

Mitteilung für die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb am 25.06.2024

Test der Notstromversorgung im Neuen Rathaus

Die umfassenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine haben auch die Verwaltung der Stadt Bielefeld dazu veranlasst, die Präventionsarbeit zur Stärkung der eigenen Krisenresilienz und der Reaktionsfähigkeit bei Bedrohungslagen zu intensivieren. Im Mittelpunkt dieser Überlegungen steht das Szenario eines großflächigen Stromausfalls und die dadurch ausgelösten Beeinträchtigungen für die Stadtgesellschaft.

Ein wesentlicher Bestandteil der Planungen ist die Erarbeitung eines verwaltungsinternen Notfallkonzeptes, um in der genannten Krisenlage zwingend erforderliche Notdienste der Kernverwaltung im Neuen Rathaus für die Bevölkerung aufrechterhalten zu können.

Am Sonntag, den 14.04.2024, ist daher die Stromversorgung im Neuen Rathaus kontrolliert abgeschaltet worden, um erstmalig mit fachkundiger Begleitung die Funktionsfähigkeit des vorhandenen Notstromaggregates zu testen. Diese Maßnahme simulierte unter realen Bedingungen ein Blackout-Szenario mit einer Trennung vom externen Stromnetz und hat aufgezeigt, in welchem Umfang die Gebäudeinfrastruktur im Krisenfall über das Ersatznetz versorgt werden kann.

Der Test war erfolgreich. Das Notstromaggregat hat über mehrere Stunden die erforderliche Energie für essentielle Bestandteile der technischen Infrastruktur sichergestellt und darüber hinaus wichtige Erkenntnisse zur temporären Einrichtung von Notfallarbeitsplätzen geliefert. Unerwartete Störungen oder Materialschäden waren nicht zu verzeichnen. Die gesammelten Daten helfen nun dabei, das verwaltungsinterne Notfallkonzept zu finalisieren.